

Lernzirkel Elektronischer Zahlungsverkehr - Station 3 – Informationsblatt

Klaus fährt zur Bank und möchte am Automaten Geld entweder mit seiner Kreditkarte oder seiner EC-Karte abheben.



In Deutschland gilt die Maestro-Karte inzwischen (fast) als vollwertiger Ersatz für die Kreditkarte. Überall dort, wo das Maestro-Zeichen angebracht



ist, kann man mit EC-Karte und Geheimzahl bezahlen. In Europa sind rund 1,7 Mio. Kassen in Restaurants, Kaufhäusern, Tankstellen usw. an das System angeschlossen. Weltweit sind es rund 5 Mio. An den Maestro-Kassen können Zahlungen bis zu 1.000 € pro Tag in der jeweiligen Landeswährung erfolgen. Zudem kann man Bargeld an allen Automaten mit diesem Zeichen abheben.



Heute gehört zu fast jedem Konto jedoch auch mindestens eine Kreditkarte dazu und besonders für Leute, die viel reisen (Hotel-, Mietwagen-, Tank- und Flugrechnungen können damit beglichen werden), ist die Kreditkarte immer noch die einfachste Art weltweit zu bezahlen. Die Zahlung erfolgt mittels Karte und Unterschrift.

Aber auch an Automaten kann mit der Karte und Eingabe der PIN Geld abgehoben werden. Allerdings müssen Sie je nach Bank sowohl für die Abhebung mit der Maestro- als auch der Kreditkarte für die Bargeldabhebung am Geldautomat Gebühren bezahlen.

Die Kreditkarten werden von Banken oder Kreditkartenfirmen herausgegeben. Der Preis ist abhängig von den Zusatzleistungen (Versicherungen, Serviceleistungen, Buchungsdienst etc.), die mit der Karte verknüpft sind. Einmal im Monat (je nach Abrechnungszeitraum der Kartenfirma) erhält der Kunde dann von der Kreditkartenfirma eine Abrechnung über alle in diesem Zeitraum angefallenen Rechnungen. Der Gesamtbetrag wird aufgrund der zuvor erteilten Einzugsermächtigungen vom Girokonto des Karteninhabers abgebucht. Da häufig der Betrag erst am Monatsende abgebucht wird, kann sich ein Zinsvorteil ergeben. Auch Ratenzahlung ist möglich. Dies wirkt sich somit wie ein Kredit aus, weshalb man diese Karten auch „Kreditkarten“ nennt.



- Tip 1: Falls Sie Ihre Karte verlieren sollten, lassen Sie diese umgehend unter der Service-Nummer 0049/116 116 sperren.
- Tip 2: Bewahren Sie Karte und PIN stets getrennt voneinander auf.
- Tip 3: Geben Sie weder Ihre Kredit- noch Ihre EC-Karte leichtsinnig aus der Hand.
Mit Karte und gefälschter Unterschrift kann jeder damit einkaufen (Unterschriftenfälschung ⇒ Gefängnisstrafe).
- Tip 4: Seien Sie im Internet bei Bezahlungen mit Kreditkarte vorsichtig, hier wird nur die Kartenummer benötigt, und überprüfen Sie immer Ihre Kontoauszüge.
- Tip 5: Vermeiden Sie, wenn möglich, Barabhebungen mit der Kreditkarte und mit der EC-Karte an fremden Banken ⇒ hohe Gebühren.